

Projektname: Klassenzeitung

Ausführliche Projektbeschreibung

Arbeitsablauf

Die verschiedenen Seiten wurden im regulären Unterricht erarbeitet. Eltern lieferten zusätzlich Fotos und kleine Videos von Festen.

Zu Beginn der 3. Klasse schrieb jedes Kind seinen persönlichen „Steckbrief“. Die Kinder überlegten sich vorher, was in dem Steckbrief stehen sollte und erstellten eine Vorlage, in der die Rubriken vorgegeben waren. Diese füllte jedes Kind aus und gestaltete die Seite. Der Steckbrief wurde mit dem Junior Schreibstudio gestaltet, kann jedoch genauso gut mit Word realisiert werden.

Anschließend wurden alle besonderen Ereignisse und Ausflüge von den Kindern mit Texten, Bildern und Fotos dokumentiert. Dabei wurden die Texte entweder mit Word geschrieben oder direkt auf der Projektseite eingetippt. Die meisten Bilder fotografierten die Schülerinnen und Schüler selbst mit der Digitalkamera, teilweise wurden aber auch schon vorhandene Bilder eingescannt. Nach dem Herunterladen oder Einscannen der Bilder wurden sie von den Kindern oder von den Lehrerinnen und Lehrern am Computer bearbeitet.

Viel Spaß machte den Kindern die Entwicklung eigener CD-Inhalte wie Gitterrätsel, Ratespiele, Silbenrätsel, Schüttelwörter u.s.w. Hier konnten sie ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Diese Inhalte wurden von den Kindern durchgehend selbst entwickelt und direkt eingegeben.

Beim Texten, Sprechen und Singen der Lieder, Gedichte, Geschichten und Witze waren die Kinder maßgeblich beteiligt. Die Aufnahme und Bearbeitung von Tönen übernahmen die Lehrerinnen und Lehrer. Die Töne wurden mit dem Minidisc-Recorder aufgenommen, von den Lehrerinnen und Lehrern bearbeitet und in das Projekt eingegeben.

Nachdem alle inhaltlichen Elemente fertig waren, gestalteten die Kinder die Buttons und legten die Farben des Hintergrundes fest.

Die Verlinkungen zu den einzelnen Seiten programmierten die Lehrerinnen und Lehrer, von den Kindern wurden die Seiten fortwährend begutachtet und getestet. Die Grundstruktur der Klassenzeitung kann auch für zukünftige Zeitungen verwendet werden. Bei einer neuen Klassenzeitung müssen dann nur noch die Fotos, Steckbriefe und Aufgaben verändert werden.

Medienpädagogische Anmerkungen

Das Entwickeln einer eigenen CD soll die Kinder an die aktive Arbeit mit modernen Medien heranführen. Schülerinnen und Schüler haben eigenständig recherchiert, Ideen entwickelt, Aufgaben erstellt, Zeichnungen gemalt, fotografiert, Texte verfasst und die Materialien bearbeitet. Dabei konnten sie ihre Medienkompetenz erweitern und aktiv Erfahrungen mit multimedialen Anwendungen machen.

Erfahrungen mit der Projektgruppe

Den Kindern machte die Arbeit großen Spaß. Sie halfen einander bei der Arbeit am Computer, so dass die Lehrerinnen und Lehrer nur selten eingreifen mussten. Sie konnten ihre besondere Fähigkeiten wie Malen, Basteln, Geschichten schreiben, Vortragen von Gedichten, Singen, Fotografieren in das Projekt einbringen.